

Stadt
Melsungen



Sozialbericht 2025

Stand: Juli 2026

Einleitung

Der hier vorliegende Sozialbericht dient als Bestandsaufnahme der Stadt Melsungen: Er fasst zusammen, welche Sozialleistungen in einem bestimmten Zeitraum erbracht wurden, welche Zahlen dahinterstehen und wie die Finanzierung aussieht.

Mit dem Sozialbericht möchten wir die sozialen kommunalen Leistungen eines Jahres – insbesondere die freiwilligen Angebote der Stadt – transparent darstellen und zugleich wichtige Vorhaben der Gesellschafts- und Sozialpolitik in übersichtlicher Form zusammenführen.

Der Bericht wird nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 einmal jährlich vorgelegt, möglichst im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen. Er beschreibt die Angebote, ihre Nutzung und die dazugehörigen Finanzmittel. So liefert der Sozialbericht wertvolle Erkenntnisse für die kommunale Politik. Wie in den letzten Jahren wird der Sozialbericht vor den Herbstferien in Zusammenarbeit mit einem Verlag in einer Kurzfassung allen Haushalten in Melsungen zugestellt.

Der vorliegende Bericht basiert auf der Jahresrechnung 2025 und wird jährlich fortgeschrieben.

Die Stadt Melsungen hat im Berichtsjahr insgesamt 12.465.264,72 Euro für freiwillige soziale Leistungen zur Verfügung gestellt (Vorjahr 11.878.374,15 Euro).

Sie wurden für folgende Bereiche verwendet, deren Ergebnisse im Bericht näher erläutert sind (Vorjahresergebnisse in Klammern):

- Kinderbetreuung 8.256.732,08 Euro
[davon 3.423.333,08 Euro Zuschuss an freie / kirchliche Träger]
(2024: 8.037.799,42 Euro – 3.426.514,35 Euro)
- Jugend- und Familienbetreuung 359.323,76 Euro
(2024: 352.708,37 Euro)
- Seniorenbetreuung 125.960,99 Euro
(2024: 96.710,29 Euro)
- Flüchtlingsbetreuung 0,00 Euro
(2024: 129,42 Euro)
- Vereinsförderung 85.041,27 Euro
(2024: 79.967,50 Euro)

- Städtische Freizeiteinrichtungen 3.055.688,65 Euro
(2024: 2.669.402,41 Euro)

davon:

- Unterhaltung Sportplätze
- Betrieb Sporthallen
- Betrieb Gemeinschaftshäuser
- Betrieb Freibad
- Betrieb Hallenbad

(Aufschlüsselung siehe Bericht)

- Öffentlicher Personennahverkehr 582.517,97 Euro
(2024: 641.656,74 Euro)

Summe: 12.465.264,72 Euro

(rd. 12,5 Mio. Euro; ca. 27,4 % der Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2025 wurden für freiwillige soziale Leistungen verwendet; 2024: rd. 11,9 Mio. Euro, ca. 26,0 %). Das ist nicht nur eine beträchtliche Summe für unsere Stadt, sondern zeigt auch deutlich, wie engagiert die Gremien daran arbeiten, die Attraktivität und Lebensqualität in Melsungen zu erhalten und weiter zu verbessern.

Beispiele hierfür sind der Verzicht auf Kindergartengebühren für die Regelbetreuung sowie der Betrieb eines Stadtbusnetzes – Leistungen, die in dieser Form kein anderes Mitglied im Schwalm-Eder-Kreis bietet.

Nicht umsonst lautet der Melsunger Slogan „Melsungen lohnt sich!“ – der vorliegende Sozialbericht belegt dies erneut deutlich.

Melsungen,
Der Magistrat

Timo Riedemann
Bürgermeister

Inhalt:

1. Kinderbetreuung	S. 5
2. Jugend- und Familienbetreuung	S. 11
2.1 Die Haspel	S. 10
2.2 Kinder- und Familienbüro mit Familienzentrum	S. 13
2.2.1 Kinder- und Familienbüro	S. 13
2.2.2 KISI-Integrationsguide	S. 14
2.2.3 Berufswahlbüro Melsungen	S. 16
3. Seniorenbetreuung	S. 17
4. Vereinsförderung	S. 19
5. Städtische Freizeiteinrichtungen	S. 22
6. Öffentlicher Personennahverkehr	S. 27

1. Kinderbetreuung in Melsungen

Die Stadt Melsungen ist Träger von vier Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Bachfeld, Kindertagesstätte „Am Schloth“, Kindergarten Röhrenfurth sowie Kindergarten Fuldaer). In kirchlicher und privater Trägerschaft sind weitere fünf Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt.

Eine Hortbetreuung (Kinder im Grundschulalter) wird darüber hinaus in Verantwortung der SchulePlus gGmbH in der Schloth-Schule (Schule am Schloth) und der Christian-Bitter-Schule in Melsungen sowie der Wolfgang-Fleischert-Schule im Stadtteil Röhrenfurth angeboten.

Die Einrichtungen, ihre Größe und Angebote sind mit Ausnahme der Schulen aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

	Kindergarten Bachfeld	Kindertagesstätte Schloth	Kindergarten Röhrenfurth	Kindergarten Fuldaer	Kath. Integrative Kindertagesstätte	Ev. Kindergarten Lutherhaus	Ev. Kindergarten Kutschengraben	KIM e.V.	KidS e.V.
Plätze gemäß Betriebslaubnis	125	87	62	124	112	85	149	20	24
Gruppen	5	4	3	6	5	4	7	2	2
Altersgruppe	ab 18. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 1. LJ	ab 2. LJ	ab 1. LJ	1. – 3. LJ	1. – 3. LJ
Betreuungs- zeitraum	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.30 – 16.30 Uhr	07.00 – 17.00 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr

Erläuterungen: LM = Lebensmonat
LJ = Lebensjahr

Die Anzahl der in Melsungen zum 01.09.2025 im Kindergartenalter gemeldeten Kinder, ihre Teilhabe am vorstehenden Betreuungsangebot sowie die Belegung / Auslastung der einzelnen Betreuungseinrichtungen sind aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Auf die jeweiligen Erläuterungen wird verwiesen.

Anzahl (Kindergarten) Kinder Melsungen, Stand 01.09.2025												
Altersgruppe	Kernstadt	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe - Melsungen	davon betreute Kinder	Betreuungsquote	Veränderungen zum Vorjahr in %
Kindergartenbereich:												
01.08.2019 - 31.07.2020	89	3	5	3	3	8	13	3	127	128	100	
01.08.2020 - 31.07.2021	116	7	2	0	2	5	13	8	153	140	92	
01.08.2021 - 31.07.2022	98	7	0	0	5	6	12	7	135	121	90	
Summe:	299	17	7	3	10	19	38	18	411	389 +63* 452	95	- 5,0
U3- / Krippenbereich:												
01.08.2022 - 31.07.2023	79	7	6	2	2	5	12	3	116	89	76	
01.08.2023 - 31.07.2024	79	0	1	0	7	6	7	3	103	41	40	
01.08.2024 - 31.07.2025	93	8	3	0	3	7	13	3	130	2	2	
Summe	298	15	10	2	12	18	32	9	349	132 +28* 160	37,8	-0,7

* Zum Stichtag (01.09.2025) waren bereits weitere Kinder in Betreuungseinrichtungen angemeldet, die erst im Laufe des Kindergartenjahres aufgenommen wurden und teilweise noch nicht in Melsungen wohnten.

Die in der o.a. Tabelle ausgewiesenen Zahlen der Kindergartenkinder wurden anhand der tatsächlichen Meldedaten (Personen mit Hauptwohnsitz in Melsungen) zum Beginn des Kindergartenjahres und nicht nach den zum 31.12.2025 veröffentlichten Angaben des Statistischen Landesamtes Hessen ermittelt; die der betreuten Kinder anhand der vorliegenden Anmeldungen bzw. Angaben der jeweiligen nichtstädtischen Träger.

Die Betreuungsquoten der Kinder in der Altersgruppe „Kindergarten“ liegt bei 95 %. Bedingt durch die Zugänge wird die Betreuungsquote im U3-Bereich zum Ende des Kindergartenjahres im Sommer 2026 bei 45,8 % liegen, zu Beginn bei 37,8 %.

In der besonders relevanten Altersgruppe ab der Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum 3. Lebensjahr liegt mit 130 Kindern die Betreuungsquote bei rund 59 %.

Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Stand: 01.09.2025

Einrichtungen/ Betreuungs- plätze Betreuungsarten	KiGa Bachfeld	KiTa Am Schloth	KiGa Fuldaufer	KiGa Röhrenfurth	Ev. KiGa Lutherhaus	Ev. KiGa Kutschengraben	Kath. Kindergarten	KidS e. V.	KiM e. V.	Schule-Plus e. V. Schloth	Schule-Plus e. V. CBS	Schule-Plus e. V. WFS	Summe
Regelbetreuung:													
• U-3 Kinder; Krippe	3	4	10	5	4	2	1	0	2	-	-	-	31
• Kindergarten	21	7	13	11	22	16	17	-	-	-	-	-	107
• Hort	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	0
¼ Tag Betreuung:												-	0
• U-3 Kinder; Krippe	0	3	4	4	1	8	5	13	13	-	-	-	51
• Kindergarten	28	18	28	16	26	30	16	-	-	-	-	-	162
• Hort	0	21	0	0	0	2	0	-	-	0	0	-	23
Ganztagsbetreuung:												-	0
• U-3 Kinder; Krippe	1	3	5	0	0	2	2	6	5	-	-	-	24
• Kindergarten	40	14	35	12	19	30	16	-	-	-	-	-	166
• Hort	0	4	0	0	0	23	0	-	-	80	90	26	223
Summe belegte Plätze	93	74	95	48	72	113	57	19	20	80	90	26	787
Genehmigte Betreuungsplätze	125	87	124	62	85	149	112	24	20	80	90	26	984
Auslastungsquote	74,4	85,1	76,6	77,4	84,7	75,8	98	79,2	100	100	100	100	80,0

Anmerkungen:

Ein Betreuungsplatz gilt als belegt, wenn zum Stichtag (01.09.2025) eine verbindliche Anmeldung für das Kindergartenjahr vorliegt, das am 31.07. des Folgejahres endet!

Differenzen zwischen den belegten Einrichtungsplätzen und der auf der vorherigen Seite angegebenen Anzahl betreuter Kinder erklären sich wie folgt:

- Ältere Kinder, die vor dem 01.08.2019 geboren sind, aber aufgrund ihrer Entwicklung noch nicht schulfähig sind, werden in den Einrichtungen zwar betreut, sind in der Tabelle auf der vorherigen Seite nicht enthalten.
- Auswärtige Kinder werden in den Melsunger Einrichtungen zusätzlich zu den Melsunger Kindern betreut.
- Kinder, die z.B. im Laufe des Kindergartenjahres von der U-3-Betreuung in die Kindergartenbetreuung wechseln, sind zum Teil doppelt erfasst.

Seit 01.08.2008 werden in Melsungen für die Regelbetreuung der Kindergartenkinder unabhängig vom Träger der Einrichtung keine Kindergartengebühren erhoben. Die Stadt Melsungen erstattet den Kirchen den Einnahmeverlust.

Die übrigen Betreuungsgebühren betragen seit der letzten Anpassung am 01.08.2018:

Krippenbereich

Regelbetreuung	(5 Stunden):	120 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 180 €/Monat in reinen Krippengruppen
¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	140 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 200 €/Monat in reinen Krippengruppen
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	160 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 220 €/Monat in reinen Krippengruppen

Kindergartenbereich

¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	6,25 €/Monat
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	18,75 €/Monat
Zusatzstunde		6,25 €/Monat

Hortbereich

¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	65,00 €/Monat
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	102,00 €/Monat

Das eingangs dargestellte Betreuungsangebot führt unter Berücksichtigung vorstehender Gebührensätze im Jahr 2025 zu Aufwendungen von **8.256.732,08 Euro** einschl. der Zuschüsse an die nichtstädtischen Träger.

Einzelheiten sind aus der Tabelle auf der folgenden Seite ersichtlich.

Finanzdaten Kindertagesstätten 2025

Finanzdaten						
Kindertagesstätten	2025					
Kinder- tagesstätten / Erträge - Aufwendungen	Zuschüsse an freie und kirchliche Träger in Euro	Bachfeld in Euro	Schloth in Euro	Fuldauf in Euro	Röhrenfurth in Euro	Gesamt- summen in Euro
Gebühren / Verpflegungs- entgelte		67.572,96	59.785,00	64.197,00	29.537,00	221.091,96
Kostenersatz- leistungen		60,00	56.993,78	48.753,87	440,00	106.247,65
Zuwendungen des Landes Hessen Bambini – Knirps - Integration		496.909,51	278.322,31	509.225,44	272.168,36	1.556.625,62
Aufgelöste Sonderposten		3.132,69	22.635,00	6.602,00	19.818,00	52.187,69
Summe Erträge		567.675,16	417.736,09	628.778,31	321.963,36	1.936.152,92
Personalaufwand		1.205.069,32	967.796,77	1.184.850,12	701.244,99	4.058.961,20
Sachaufwand		133.496,18	138.062,21	254.131,21	114.426,76	640.116,36
Abschreibungen		28.234,29	52.497,96	13.903,66	36.144,03	130.779,94
Zuschüsse	3.423.333,08	130,00	1.919,00	554,50	938,00	3.426.874,58
Summe Aufwand	3.423.333,08	1.366.929,79	1.160.275,94	1.453.439,49	852.753,78	8.256.732,08
Defizit	-3.423.333,08	-799.254,63	-742.539,85	-824.661,18	-530.790,42	-6.320.579,16

Nach der Teilnahme der Stadt Melsungen an dem Förderprogramm des Landes Hessen über eine erweiterte „Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens und Weiterentwicklung der Qualität in hessischen Tageseinrichtungen“ - Landesförderung für alle drei Kindergartenjahrgänge im zeitlichen Umfang von sechs Stunden täglicher Betreuung - stellt sich die Ausgaben- und Einnahmesituation in der *Regelbetreuung* der Kindergärten ab dem 01.08.2018 wie folgt dar:

Jährlichen Kosten pro Platz in Höhe von ca. 7.520 € stehen Einnahmen in Höhe von aktuell 3.407 € gegenüber. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 1.000 € allgemeine Trägerentlastung, 300 € Qualitätspauschale, 285 € Gute-Kita-Pauschale und 1.822 € aktuelle Landesförderung. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 4.113 € pro Jahr für einen Platz im Regelbereich eines Kindergartens. Das monatliche Defizit liegt somit bei rund 284€ - der Kostendeckungsgrad beträgt ca. 45 %.

Beispielhaft wird die Kostenstruktur eines *Krippenplatzes* in der ¾-Tagsbetreuung benannt:

Für Krippenplätze müssen im Vergleich zu Kindergartenplätzen die dreifache Anzahl an Fachkraftstunden vorgehalten werden. Hieraus ergibt sich aktuell ein jährlicher Ausgabebedarf in Höhe von rund 30.420 € pro Krippenplatz.

Die Einnahmen in Höhe von 7.050 € - bestehend aus 2.400 € Elternbeiträgen (12 Monate x 200 €/Monat), 4.350 € allgemeine Trägerentlastung und 300 € Qualitätspauschale - führen zu einem Defizit in Höhe von 23.370 € pro Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich hieraus ein monatliches Defizit in Höhe von rund 1.948 € - bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 23,2 %.

2. Jugend- und Familienbetreuung

2.1 Die Haspel

Sowohl die Betreuung der Jugendlichen als auch die Beratung und Unterstützung von Familien ist ein großes Anliegen der Stadt Melsungen.

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von acht bis 21 Jahren, die in Melsungen und Umgebung leben, sollen die Möglichkeit haben, sich in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Aus diesem Grund hat die Stadt Melsungen gemeinsam mit Kirchen, Parteien, Verbänden und Vereinen im Jahr 1977 den gemeinnützigen Verein Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel gegründet, welcher das Jugendzentrum in der Kernstadt betreibt und durch die Stadtjugendpflege die selbstverwalteten Jugendclubs in den Stadtteilen unterstützt. Darüber hinaus obliegt den Mitarbeitern des Melsunger Jugendtreffs die Begleitung des Jugendparlaments der Stadt Melsungen. Insgesamt beschäftigt der Melsunger Jugendtreff vier hauptamtliche Sozialarbeiterinnen mit unterschiedlichen Stunden-umfängen.

Der Melsunger Jugendtreff bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum einen den Offenen Bereich, mit regelmäßigen Öffnungszeiten von dienstags bis samstags von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr und sonntags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, und themenbezogene Arbeitsgruppen in sportlichen, kreativen, hauswirtschaftlichen und schulischen Bereichen an. Hier wird täglich Unterstützung und Intervention in allen Problem- und Lebenslagen von jungen Menschen geleistet. Zum anderen werden vielseitige Ferienangebote im Winter, Frühling und Herbst sowie verschiedenste Workshops, Projekte und Ausflüge innerhalb sowie außerhalb der Ferien für jeweils bis zu 40 Kinder und Jugendliche geschaffen, welche soziale, kulturelle, kreative, sportliche und bildende Aspekte beinhalten. Neben der Planung und Durchführung dieser Angebote koordiniert das Team der Haspel außerdem den beliebten Melsunger Sommer. Bei diesem bieten, neben dem Melsunger Jugendtreff, mittlerweile über 30 Kooperationspartner (Vereine, Institutionen, Unternehmen, Privatpersonen) vielseitige Veranstaltungen während den gesamten sechs Sommerferienwochen an.

Für den Melsunger Sommer 2025 mit seinen 40 verschiedenen Veranstaltungen haben sich insgesamt 244 Kinder und Jugendliche angemeldet. Da sich einige Teilnehmer gleich für mehrere Veranstaltungen anmeldeten, konnten insgesamt 591 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden.

Des Weiteren haben sich im Jahr 2025 für die Winterferienspiele mit vier Tagesveranstaltungen, insgesamt 36 Kinder angemeldet, sodass 110 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten. Für die Osterferienspiele mit fünf Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 102 Kinder an, sodass es insgesamt 231 Veranstaltungsanmeldungen gab. Für die Herbstferienspiele mit fünf

Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 74 Kinder an, sodass 158 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten.

Ebenso fanden auch zwei Graffiti-Workshops, in den Osterferien, ein Parkour-Workshop in den Herbstferien sowie diverse Tagesausflüge, wie unter anderem ein Ausflug in den Tierpark Sababurg und zu einem Reiterhof für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus wurden noch weitere Alltagsereignisse wie Kicker- und Billard-Turniere, eine Faschingsfeier, ein Halloweenbasteln sowie das beliebte Adventskalenderbasteln konnten wieder in vollen Zügen aufleben und durchgeführt werden. Des Weiteren wurde eine Rap-AG über das Jahr angeboten.

Alle Angebote des Melsunger Jugendtreffs finden unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen sowie religiösen Hintergrund, von der sexuellen Orientierung und dem Geschlecht der Klientel statt.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die soziale Kompetenz der Heranwachsenden zu fördern, diese in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken sowie sie schrittweise an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Großer Wert wird dabei auf Selbst- und Mitbestimmung gelegt.

Konkrete Schwerpunkte der Jugendarbeit des Vereins sind:

- Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie Bewerbungstraining
- kulturelle, sportliche, kreative und bildende Angebote
- Medienpädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- politische Bildung
- Ausbildung, Qualifizierung und Resozialisierung

Die Stadt Melsungen stellt die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen unentgeltlich zur Verfügung und finanziert die Arbeit des Vereins Melsunger Jugendtreff nahezu vollständig. Zudem wird der Verein durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und anderen Förderern, durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Teilnahmegebühren finanziert. Personalkosten für die Stadtjugendpflege werden zudem durch den Schwalm-Eder-Kreis über die Stadt Melsungen bezuschusst



2.2 Kinder- und Familienbüro mit Familienzentrum

2.2.1 Kinder- und Familienbüro

Der Stadt Melsungen ist das Wohl der Familien ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund gibt es seit 2003 das Kinder- und Familienbüro. Seit 2006 ist das Büro der Kinder- und Familienbeauftragten im Familienzentrum, Huberg 4 in Melsungen untergebracht. Seit 2012 wird die Einrichtung als Familienzentrum vom Land Hessen anerkannt und gefördert. Es ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für Melsunger Eltern, Kinder und Jugendliche.

Hier werden vielfältige Angebote für Melsunger Einrichtungen, Vereine, Institutionen und Familien von der Kinder- und Familienbeauftragten organisiert und koordiniert. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften,
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten,
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen in der Stadt,
- Vertretung der Interessen von Kindern und Familien im kommunalen Bereich, auf Kreisebene und auf Landesebene,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Weltkindertag),
- Planung und Unterstützung von familienunterstützenden Angeboten (u. a. Elterngespräche, Elterntreff, Fortbildungen und Kurse)
- Leitung, Ausbau und Koordination des Familienzentrums einschließlich Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln beim Hessischen Sozialministerium

Die Kinder- und Familienbeauftragte unterstützt und gibt Informationen über:

- Erstberatung in Krisensituationen
- Weitervermittlung in Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Tageseltern, Notmütter, Familienpaten
- Familienhebamme/Frühe Hilfen
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Schule, Jugendarbeit und Verein
- Willkommensberatung für Familien, die neu nach Melsungen gezogen sind

Das Familienbüro ist außerdem Ansprechpartner und Koordinator für den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V. und betreut die geförderten Projekte. Im Jahr 2025 wurden 51 Projekte mit rund 95.000,00 Euro in Melsungen gefördert. Dies wird durch Spendengelder ermöglicht.

Das Familienzentrum unterstützt das Miteinander von Generationen und Kulturen. Durch die Förderung des Hessischen Sozialministeriums konnten die Angebote auch in 2025 weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Im Familienzentrum sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro mit Beratung und Vermittlung
- Berufswahlbüro für Jugendliche und Qualifizierung von Flüchtlingen (Förderverein)
- Integrationsbüro (Förderverein) mit Sprachkursen und Sozialberatung
- Sportcoach (Landessportbund Hessen)
- Vermittlung von KulturdolmetscherInnen
- Hospizberatung und Trauercafé (Hospizgruppe Felsberg-Melsungen)
- Beratung für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaftsfragen (AWO und Stiftung VIVA)
- Schuldnerberatung (AWO)
- Sprechstunde bei der Familienhebamme
- Elterntreff DropIn(klusive) für Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahren
- Kurse VHS (Nähen und Yoga)
- Seniorenturnen
- Spinnstube
- Präventionskurse (Gesunder Schwalm-Eder-Kreis)
- Beratung Job-Café (Starthilfe und Jobcenter)
- Selbsthilfegruppen, Vernetzungstreffen, Fortbildungen, Vorträge und Kurse
- Jugendmigrationsdienst
- Schule Plus
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendzahnpflege
- Yoga für Schwangere
- Babymassage
- Sprachkurse Deutsch4U Mama lernt Deutsch mit Kinderbetreuung

Für die Jugend- und Familienbetreuung wurden im Jahr 2025 insgesamt 359.323,76 Euro verausgabt.

2.2.2 KISI-Integrationsguide

Seit dem 01.10.2025 ist die Stadt Melsungen als eine von 36 Kommunen in Hessen Kooperationspartnerin im Projekt „*Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge – KISI*“.

Das Projekt ist wie die Integrationsstelle und das Berufswahlbüro im Familienzentrum Melsungen angesiedelt und ergänzt die bereits bestehenden Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund.

Ziel des KISI-Projekts ist es:

- Drittstaatenangehörige mit Bleibeperspektive sowie anerkannte Flüchtlinge in Melsungen verlässlich und strukturiert willkommen zu heißen.
- den Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe zu erleichtern und damit den sozialen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken.

Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt 316.000 €. Ein großer Teil wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union sowie durch das Land Hessen finanziert. Die Stadt Melsungen beteiligt sich mit einem Eigenanteil von knapp 20.000 €.

Der Integrationsguide fungiert als zentrale Ansprechperson für alle Fragen rund um das Thema Integration und ist im Familienzentrum Melsungen untergebracht.

Die Aufgabe besteht darin, Erfahrungen, Methoden und erfolgreiche Ansätze aus Integrationsprozessen aufzunehmen, weiterzuentwickeln und in die Breite zu tragen. Sie vernetzt Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Ehrenamt, Bildungseinrichtungen, Vereinen und weiteren Bereichen, um den kommunalen Integrationskontext gemeinsam zu stärken und nachhaltig voranzubringen.

Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund

Im Familienzentrum in der Harnings Mühle ist eine **Integrationsstelle** eingerichtet, die mit einer teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterin besetzt ist. Diese unterstützt Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund und koordiniert zugleich Hilfsangebote sowie Fördermöglichkeiten.

In Melsungen leben 2.580 Geflüchtete (Stichtag: 31.12.2025). Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig, kostenlos und offen für alle Menschen. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Die Beratung erfolgt unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO.

Tätigkeiten der Integrationsstelle

Sprachförderung im Familienzentrum

Bereits seit Januar 2016 wird im Familienzentrum ein niedrigschwelliges Sprachförderangebot (Deutsch4U) für Frauen mit Kinderbetreuung angeboten.

Seit September 2025 wird der Alphabetisierungskurs über das Förderprogramm AMIF der Europäischen Union kofinanziert. Ergänzend dazu bietet die Integrationsstelle Sprachkurse auf den Niveaustufen A1 sowie A2/B1 an. Der Unterricht wird von erfahrenen ehrenamtlichen Lehrkräften durchgeführt, die mit den vom BAMF empfohlenen Lehrwerken für Sprach- und Integrationskurse arbeiten. Die Sprachangebote dienen als wichtige Ergänzung und Vorbereitung zu weiterführenden Sprach- und Integrationskursen und helfen insbesondere dabei, Wartezeiten bis zum Beginn regulärer Integrationskurse zu überbrücken.

Projekt „Kulturdolmetscher“

- Einsatz von Sprach- und Kulturmittlerinnen und -mittlern im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich
- Förderung durch die WIR-Koordination des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt „Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund“

- Lernförderung
- Finanzierung durch die WIR-Koordination des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt „Sportcoach“

- Projekt im Rahmen des Programms „Sport integriert Hessen“
- Vermittlung von Sportangeboten und Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen
- Unterstützung sportlicher Aktivitäten zur Förderung von Integration und gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund

Projekt „TAKD – Toleranz, Akustik, Konzert, Draußen“

- Open-Air-Veranstaltung zur Förderung von Toleranz, Vielfalt und gesellschaftlichem Miteinander
- Durchführung in Kooperation mit der Evangelischen Jugend und dem Jugendzentrum „Die Haspel“
- Finanzierung durch die WIR-Koordination des Schwalm-Eder-Kreises

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für die Flüchtlingsbetreuung beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 0,00 Euro. Hinzu kam ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 33.638,00 Euro.

2.2.3 Berufswahlbüro Melsungen

Das Berufswahlbüro ist im Familienzentrum Melsungen untergebracht. Eine Sozialpädagogin berät in allen Fragen rund um die Berufsorientierung. Sie unterstützt und berät Jugendliche beim Übergang von der Schule zum Beruf, zur Berufsorientierung, Berufswahl sowie bei der Ausbildungs- und Praktikumssuche.

Sie begleitet zusammen mit der Radko-Stöckl-Schule und B. Braun junge Menschen beim Programm „Perspektive Plus“. Hier werden Menschen qualifiziert eine Ausbildung zu beginnen und schließen mit einem IHK-Zertifikat ab.

Darüber hinaus berät sie Mütter zum Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit und Menschen mit Migrationshintergrund zum Einstieg in den Arbeitsmarkt.

3. Seniorenbetreuung

Aufgrund des demographischen Wandels nimmt der Anteil älterer Menschen auch in unserer Stadt kontinuierlich zu. Um dem Rechnung zu tragen, gibt es seit dem Jahr 1995 die hauptamtliche Vollzeitstelle einer Seniorenbeauftragten. Die Stadt Melsungen möchte allen Seniorinnen und Senioren die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Der Seniorenbeirat setzt sich für die Belange älterer Menschen in unserer Stadt ein und fungiert als Bindeglied zwischen den Seniorinnen und Senioren und der Stadt Melsungen. Er setzt sich aus Personen verschiedener Gremien zusammen und tagt in regelmäßigen Abständen, um die Themen älterer Menschen in den Fokus zu stellen.

Das Büro der Seniorenbeauftragten befindet sich im Dienstleistungszentrum in der Sandstraße 13. Sie ist Ansprechpartnerin in allen Belangen rund um das Thema Älterwerden in Melsungen.

Die angebotenen **Beratungen** drehen sich um folgende Bereiche:

- Pflege (Pflegegradantrag, Höherstufung, Hausnotruf etc.)
- Wohnen (Barrierefreiheit, Wohneinrichtungen für betreutes Wohnen, Pflegeheime etc.)
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Demenz

Ferner ist die Seniorenbeauftragte mit verschiedenen Organisationen und Vereinen im Gespräch, hier geht es um:

- Netzwerkarbeit
- Projektinitiierung
- Ehrenamtsbegleitung

Halbjährlich erscheint das Veranstaltungsheft „Aktiv dabei“ mit einem großen Angebot an **Veranstaltungen** für Seniorinnen und Senioren. Ein zentraler Veranstaltungsort ist der Seniorentreff über der Bücherei. Hier finden regelmäßig wiederkehrende Aktionen statt:

- Gemeinsame Mittagessen
- Gemeinsames Kaffeetrinken
- Spielenachmittage
- Vorträge zu verschiedenen Themen (Gesundheit, Ernährung, Recht)

An **kulturellen Angeboten** finden Busfahrten zu Theatervorstellungen statt sowie Literaturlesungen.

Ein **digitales Angebot** gibt es mit dem Smartcafé mit vielfältigen Themen rund um Smartphone und Internet, welches einmal im Monat stattfindet. Ferner gibt es eine individuelle digitale Sprechstunde, hier gibt es bei persönlichen Problemen die Möglichkeit, Einzeltermine zu buchen.

Ein **kognitives Angebot** befasst sich mit einem ganzheitlichen Gedächtnistraining, hier werden von einer zertifizierten Trainerin Denkflexibilität, Merkfähigkeit und logisches Denken geübt.

Regelmäßig finden Beratungstermine zum Thema Demenz für Betroffene und Angehörige statt, einmal jährlich wird ein Tageskurs mit einer Fachkraft für Altersdemenz, Erinnerungspflege und Validation angeboten.

Bewegungsangebot:

- Begleitete Spaziergänge
- Seniorenwandern
- Sitzgymnastik
- Radfahren

In der Harningsmühle gibt es ebenfalls ein regelmäßig wiederkehrendes Angebot an Gymnastik für Seniorinnen und Senioren sowie mit der Spinnstube (Stricken, Häkeln, Reden) ein bewährtes Kreativangebot.

Mit den Ganztagesbusfahrten kann man stressfrei neue Regionen kennenlernen und dem Alltag für einige Zeit entfliehen.

Es gibt **Kooperationen** mit dem Pflegeheim vor Ort, der AWO Melsungen sowie Austausch mit den beiden Einrichtungen für betreutes Wohnen, der Wohnanlage „Am Schlossgarten“ sowie der Wohnanlage „In den Teichwiesen“. In beiden Wohnanlagen werden digitale Angebote durch die Stadt Melsungen durchgeführt. In der AWO Melsungen wird im Juni das „Erdbeerfest“ unterstützt, in der Adventszeit können sich die Bewohnerinnen und Bewohner über kleine Aufmerksamkeiten freuen.

Die Gruppe W.I.R. in Röhrenfurth wird von der Seniorenbeauftragten betreut, diese Seniorengruppe ist mit verschiedenen Angeboten wie Wanderungen, Repaircafé, Besuchsdienst, Apfelgruppe sowie Veranstaltungen aktiv.

Eine **Vernetzung** mit den folgenden Einrichtungen besteht ebenfalls:

- Pflegestützpunkt des Schwalm-Eder-Kreises
- Alzheimergesellschaft Schwalm-Eder e.V.
- Hospizdienst Melsunger Land
- GÄSE „Gemeinsam älter werden zwischen Schwalm und Eder“
- VDK

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Melsungen ist 2. Vorsitzende des **Vereines „Aktiv dabei“**. Hier sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tätig, um ältere Menschen bei haushaltsnahen Dienstleistungen zu unterstützen, damit diese möglichst lange in der Lage sind, selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden zu leben. Die Seniorinnen und Senioren werden bei Einkäufen, Arztbesuchen, Spaziergängen und Haushaltstätigkeiten unterstützt. Manchmal reicht es auch einfach, Zeit zu schenken und zuzuhören. Der Bedarf an Unterstützung ist groß und wird auch in der Zukunft weiter ansteigen.

Nicht nur die Anzahl älterer Menschen in Deutschland wird ansteigen, sondern damit auch die Anzahl der Menschen mit Pflegebedarf. Deshalb ist in Melsungen ein „Runder Tisch Pflege“ in der Planung.

Die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 125.960,99 Euro.

4. Vereinsförderung

Örtliche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft.

In Anerkennung dieser Funktion, die die städtischen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge und der Jugendarbeit nachhaltig ergänzen, fördert die Stadt Melsungen die örtlichen Vereine durch direkte Zuschüsse, die Bereitstellung von Übungsräumen sowie subventionierte Dienstleistungen.

Grundlage für die Vereinsförderung bildet seit Oktober 2008 die „Richtlinie zur Förderung der Vereine in Melsungen (VFR)“.

Gefördert werden danach gemeinnützige Vereine, Vereinigungen, Ortsgruppen und Verbände, die allen interessierten EinwohnerInnen Melsungens offenstehen, mit Sitz und Tätigkeit in Melsungen, wenn sie kulturelle, sportliche, soziale, gesundheitliche oder bildende Ziele verfolgen.

Die Vereine erhalten nach ihren Aufgaben einen jährlichen Regelzuschuss aus den nachfolgenden Budgets:

- | | |
|---|-------------|
| • Sportförderung
einschl. Jugendförderung / Energiekostenzuschüsse | 46.900 Euro |
| • Feuerwehr | 3.000 Euro |
| • Kultur / Musik | 6.000 Euro |
| • Soziales / Gemeinnütziges | 5.500 Euro |
| • Einzelfallvergaben | 6.700 Euro |

Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederzahl und dem Umfang der Jugendarbeit.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Vereinsjubiläen,

- Kulturelle Veranstaltungen,
- Kinder- und Jugendfreizeiten sowie internationale Begegnungen,
- Teilnahme an Sportveranstaltungen und Meisterschaften,
- Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten und
- besondere Einzelfälle.

Im Jahr 2025 betrugen die Zuschüsse an Vereine **85.041,27 Euro**.

Im Einzelnen erhielten:

• Freundeskreis Melsungen e.V.	1.150,00 €
• Melsunger Mal- und Töpferhaus e.V.	150,00 €
• Verein zur Pflege u. Erhaltung Günsterode e.V.	150,00 €
• Cantilenas e.V.	250,00 €
• Chorvereinigung Röhrenfurth	250,00 €
• Egerländer Musikanten	250,00 €
• Männerchor Concordia Liedertafel	245,50 €
• FTSV Kehrenbach, Sparte Gesang	702,50 €
• Harmonie Musik Melsungen e.V.	371,50 €
• Karneval Gemeinschaft Röhrenfurth	467,50 €
• Rainer-Schmidt-Chor e.V.	250,00 €
• Melsunger Musikantengilde e.V.	250,00 €
• Melsunger Karneval Club e.V.	400,00 €
• SG 09 Kirchhof e.V., Sparte Gesang	3.325,00 €
• Volkschor Günsterode e.V.	261,50 €
• DEPASH	390,00 €
• Psychosoziales Zentrum - Kontakt- und Beratungsstelle	150,00 €
• VdK Ortsverband Kirchhof	50,00 €
• VdK Ortsverband Melsungen	100,00 €
• VdK Ortsverband Röhrenfurth	50,00 €
• Reservistenverb. Bundeswehr Melsungen	150,00 €
• Landsenioren Melsungen e.V.	247,50 €
• Kaninchenzuchtverein K 89 Kehrenbach	150,00 €
• Verein Deutsche Schäferhunde, Melsungen	353,00 €
• HO SIN DO Karateverein Melsungen e.V.	586,50 €
• ASC Melsungen e.V.	993,50 €
• ASV Costa-Cörla e.V.	200,00 €
• Flugmodellsportverein 1969 e.V.	603,50 €
• FTSV09 Kehrenbach e.V.-Sport-Sparten	702,50 €
• Volkschor 1923 Günsterode e.V. Sparte Fußball	261,50 €
• Melsunger FV 08 e.V.	4.677,00 €
• Motorsport-Club Melsungen 1927 e.V.	1.512,00 €
• Melsunger Turngemeinde 1861 e.V.	10.087,50 €
• Rallye Team Hessisches Bergland	501,50 €
• Schützengilde 1924 e.V. Melsungen	2.717,50 €
• Schützenverein Georgenfeld 1953 e.V.	1.066,00 €
• SG 09 Kirchhof e.V.	3.325,00 €
• Dartclub Melsungen e.V. DCM	256,00 €

• Tennisclub Blau-Weiss, Melsungen	2.790,00 €
• TSV Adelshausen e.V. 1909	502,50 €
• TSV 1980 Günsterode	1.018,00 €
• TSV 1912 Obermelsungen e.V.	2.443,00 €
• TSV Röhrenfurth 1904 e.V.	4.254,00 €
• TSV Schwarzenberg 1923 e.V.	3.208,50 €
• Wassersportverein Mels. 1952 e.V.	412,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Adelshausen	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Günsterode	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Kehrenbach	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Kirchhof	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Melsungen	350,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Obermelsungen	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Röhrenfurth	250,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg	175,00 €
• Freiwillige Feuerwehr Einsatzabteilung Melsungen	1.200,00 €

Zwischensumme gesamte Regelförderung 2025 **55.082,00 €**

Mitgliedsbeiträge:

• Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.	4.937,10 €
• Musikschule Schwalm-Eder Nord e.V.	12.695,40 €
• Deutsche Märchenstraße e.V.	2.305,24 €
• Deutsche Fachwerkstraße	1.521,53 €
• Kultursommer Nordhessen e.V.	300,00 €

Zwischensumme gesamte Mitgliedsbeiträge 2025 **21.759,27 €**

Fördersumme GESAMT: **76.841,27 €**

Weitere rd. 8.200,00 Euro wurden an die Vereine für Jubiläen und auf Einzelanträge ausgezahlt.

5. Städtische Freizeiteinrichtungen

Die Stadt Melsungen stellt ihren Bewohnern und Vereinen ein umfassendes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Insgesamt stehen neun Rasenspielfelder, drei Trainingsrasenplätze sowie drei Bolzplätze zur Verfügung. Diese werden den Melsunger Vereinen und Bewohnern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In der Kernstadt befindet sich außerdem ein in 2021 modernisierter Kunstrasenplatz. Die vorhandenen Flutlichtanlagen werden bzw. wurden bereits durch neue LED-Technik ersetzt, dies spart ca. 60 % Energiekosten im Vergleich zu den herkömmlichen Leuchtmitteln ein. Die Stadt Melsungen führt sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen aus. Die Kosten betrugen im Jahr 2025 insgesamt **53.485,23 Euro**.

Den Melsunger Vereinen und Schulen stehen insgesamt drei Sporthallen zur Verfügung, die Stadtsporthalle und die Zweifeldsporthalle in Melsungen sowie die Vierbuchenhalle im Stadtteil Röhrenfurth. Bei der Vierbuchenhalle handelt sich um eine Mehrzweckhalle und bei der Sporthalle im Schulzentrum Melsungen um eine Zweifeldhalle. Die Stadtsporthalle besitzt drei Spielfelder sowie zwei Tribünenanlagen für insgesamt 806 Sitzplätze.

Die Hallen sind vollständig mit sportlichen Aktivitäten ausgelastet. Während sie am Wochenende überwiegend für Punktspiele und Wettkämpfe genutzt werden, sind sie werktags bis 22.00 Uhr durch Melsunger Vereine belegt. Lediglich die Vierbuchenhalle kann samstags bzw. sonntags für andere Aktivitäten/Veranstaltungen zum Teil entgeltlich genutzt werden (z.B. Kindersachenflohmarkt, Kreissenientag, Prunksitzung und Kinderkarneval).

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Sporthallen beliefen sich 2025 auf insgesamt **644.118,44 Euro** (siehe nachstehende Tabelle).

	Stadtsporthalle	Zweifeldhalle	Vierbuchenhalle	Summe
	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €
privatrechtl. Einnahme	1.905,00		1.286,00	3.191,00
öffentl.rechtl. Erträge			7.101,71	7.101,71
Kostenersatzleistungen			600,95	600,95
aufgelöste Sonderposten	31.045,00	44.065,00	255,00	75.365,00
Summe Erträge	32.950,00	44.065,00	9.243,66	86.258,66
Sachaufwand	310.464,97	33.240,81	75.348,20	419.053,98
Abschreibungen	58.397,50	73.330,00	34.537,00	166.264,50
ant. Hausmeister-/Reinigungskosten	29.894,23	18.356,48		48.250,71
Int. Leistungsverrechnung	2.444,00	59,00	3.571,00	6.074,00
sonst. Aufwendungen			4.475,25	4.475,25
Summe Aufwand	401.200,70	124.986,29	148.224,05	644.118,44
Jahresergebnis	-368.250,70	-80.921,29	-138.980,39	-557.859,78

In jedem Stadtteil hält die Stadt Melsungen ein Gemeinschaftshaus vor. Die Gemeinschaftshäuser sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und von großer Bedeutung für den Zusammenhalt des Stadtteils. Sie stehen den örtlichen Vereinen zu Übungszwecken sowie für Veranstaltungen des jeweiligen Stadtteils zumeist unentgeltlich zur Verfügung.

Darüber hinaus können die Gemeinschaftshäuser bzw. einzelne Räume für Veranstaltungen gemietet werden. Einzelheiten hierzu sind den jeweiligen Benutzungs- und Tarifordnungen zu entnehmen.

Die meisten Gemeinschaftshäuser sind barrierefrei zugänglich. Zu Größe und Ausstattung wird auf nachstehende Übersicht verwiesen.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt **292.817,69** (siehe Tabelle auf Seite 25).

Gemeinschaftshäuser – Ausstattung/Nutzungsmöglichkeiten

	Anschrift	Allgemeines	Ausstattung	Sitzplätze
Adelshausen	Pfieffestraße 49, 34212 Melsungen	Neubau (1974) / Anbau (1994) Modernisierung (2020-2022)	Küche mit kleinem Kühlraum, großer Saalbereich mit Bühne, Vorraum mit Theke, Vereinsbereich mit separatem Eingang und kleinem Veranstaltungsraum (Anmietung möglich) mit Küchenzeile, überdachter Außenbereich	ca. 120 Sitzplätze
Günsterode	Ohestraße 1, 34212 Melsungen	Ursprüngliche Scheune - Kauf, Umbau/Sanierung - Einweihung August 2011	Großer Saalbereich (ca. 200 m²), Theke, Küche mit Kühlzelle. Vereinsbereich mit Vereinsraum (35 m²).	ca. 200 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Kehrenbach	Kehrenbachstraße 81, 34212 Melsungen	Neubau (2001) - Einweihung nach 3-jähriger Bauzeit	Großer Saalbereich (flexible Trennwand) mit Theke, Küche mit Kühlraum, Jugendraum mit mobiler Trennwand zu einem Schulungsraum. Umkleideräume mit Dusch- und Schiedsrichter-raum, großer Vereinsraum mit Küche.	ca. 150 Sitzplätze (an Tischen)
Kirchhof	Im Kirchhöfer Grund 64, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 08/2011	Großer und kleiner Saal (138 m² / 78 m² - flexible Trennwand), Theke, Küche. Großzügiger Vereinsbereich mit Theke.	ca. 245 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Obermelsungen	Zum Roten Rain 3, 34212 Melsungen	An- und Umbau 1990 Neubau geplant für 2026/2027	Vereinsbereich für Feuerwehr und Sportverein, Umkleideräume mit Schiedsrichterraum. Großer und kleiner Saal (flexible Trennwand), Theke und Küche mit Kühlraum. Wohnung für den Hausmeister.	ca. 100 Sitzplätze
Röhrenfurth	Unterdorf 1, 34212 Melsungen	Gemietete Räume Neubau geplant für 2026/2027	Kleiner Saal mit Theke, großer Saal mit Bühne – (flexible Trennwand), Küche.	ca. 140 Sitzplätze (bei Reihenbestuhlung)
Schwarzenberg	Zur Kroneneiche 2, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 07/2015	Großer und kleiner Saal jeweils mit Theke (flexible Trennwand), Küche mit Abstellraum und Kühlzelle. Vereinsraum mit Theke.	ca. 140 Sitzplätze

Entgeltlich wurden die Gemeinschaftshäuser im Jahre 2025 wie folgt genutzt:

Dorfgemeinschaftshäuser
Statistische Daten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Nutzung
Auslastung	15 %	18 %	2 %	16 %	7 %	4 %	12 %	
ganzer Tag	45	58	8	44	24	13	33	Vermietung
halber Tag	20	12	0	29	6	4	20	Vereinsnutzung/Sonstiges
in Tagen	10	6	0	14,5	3	2	10	
Gesamt	55	64	8	58,5	27	15	43	

Gemeinschaftshäuser - Finanzdaten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe
	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €
privatrechtl. Einnahmen					11.647,20			11.647,20
öffentl.rechtl. Erträge	8.287,30	7.979,00	1.277,50	6.659,34	2.363,80	2.479,00	6.140,10	35.186,04
aufgelöste Sonderposten	14.857,00	27.468,00		4.582,00			3.954,00	50.861,00
Sonstige ordentl. Erträge								0,00
Summe Erträge	23.144,30	35.447,00	1.277,50	11.241,34	14.011,00	2.479,00	10.094,10	97.694,24
Personalaufwand	15.502,40	7.807,84	4.150,45	10.751,33	7.799,64	5.077,30	5.818,61	56.907,57
Sachaufwand	29.517,95	12.826,29	18.710,92	15.036,27	16.416,37	8.108,77	15.328,84	115.945,41
Abschreibungen	18.615,50	23.417,00	10.536,00	27.457,38	2.832,00	1.191,00	25.112,00	109.160,88
int. Leistungsverrechnung	2.843,80	3.543,00	347,00	3.041,50	4,00	306,00	973,00	11.058,30
Sonst. ordentl. Aufwendg.			4,05		-258,52			-254,47
Summe Aufwand	66.479,65	47.594,13	33.748,42	56.286,48	26.793,49	14.683,07	47.232,45	292.817,69
Jahresergebnis	-43.335,35	-12.147,13	-32.470,92	-45.045,14	-12.782,49	-12.204,07	-37.138,35	-195.123,45

Die Stadt Melsungen betreibt ein Freibad und ein Hallenbad.

Das Freibad verfügt über ein beheiztes Schwimmbecken (6 Bahnen à 50 Meter, 24 °C), beheiztes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche (Länge: 75 m), Bodensprudler, Luftsprudelliege, Massagedüsen, Wasserpilz und Schwallbrause (ca. 24 °C), Sprungbecken mit 3-Meter-Sprungturm, Liegewiese mit Kinderspielplatz und Beachvolleyball-Feld. Es ist von Anfang Mai bis Mitte September in der Vorsaison von 08.00 Uhr oder 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Das Hallenbad verfügt über ein beheiztes Sportbecken (6 Bahnen à 25 Meter, 28 °C), ein beheiztes Nichtschwimmerbecken (30 °C) mit Bodenbrodler, Whirlpoolleliege, Wasserspeier und spindelförmiger, zweigeschossiger Wasserrutsche (Länge 50m), ein Wärmebecken mit Massagedüsen (32 °C) und ein Planschbecken (32 °C). Es ist von Mitte September bis Ende April täglich geöffnet; montags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr (freitags bis 22.00 Uhr).

Betreiber der Saunalandschaft ist seit Juni 2024 die WORKOUT Melsungen GmbH.

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für den Betrieb und die Unterhaltung der beiden Bäder belief sich im Jahr 2025 auf insg. **2.065.247,29 Euro**. Details sind aus nachstehender Übersicht ersichtlich.

	Freibad	Hallenbad	Summe
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
privatr. Einnahmen (Mieten etc.)		57.098,79	57.098,79
Eintrittsgelder	68389,56	63.674,01	132.063,57
Zuschüsse	35014,01	570.694,18	605.708,19
aufgelöste Sonderposten	657	65.855,00	66.512,00
Erstattungen		6.848,62	6.848,62
sonst. Erträge	75.223,55	139.777,89	215.001,44
Summe Erträge	179.284,12	903.948,49	1.083.232,61
Personalaufwand	161.349,05	502.677,43	664.026,48
Sachaufwand	450.205,90	768.997,97	1.219.203,87
Abschreibungen	59.641,87	108.914,88	168.556,75
Sonst. Ordentl. Aufwendungen			0
Zuschüsse		41,89	41,89
interne Leistungsverrechnung	8.930,30	4.488,00	13.418,30
Summe Aufwand	680.127,12	1.385.120,17	2.065.247,29
Jahresergebnis	-500.843,00	-481.171,68	-982.014,68

6. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Dezember 2025 wurde der auslaufende Vertrag für den Stadtbusverkehr in Melsungen für weitere sechs Jahre verlängert, da sich die Nutzungszahlen stetig erhöht haben und das Angebot hohe Beliebtheit in Bevölkerung genießt.

Mit der Stadtbus-Linie 431 werden im 30-Minuten-Takt alle wichtigen Ziele in der Kernstadt zwischen 5 und 19 Uhr angefahren. Die Haltestellen Kindergarten Bachfeld, Unteres Bachfeld, Grüne Straße, Krankenhaus und Kindergarten Lutherhaus werden zu Bedarfshaltestellen. Diese werden von dem Anrufsammeltaxi (on-demand-Verkehr) angefahren. Im Gegenzug bedient der Stadtbus die Haltestellen an Samstagen.

Das neue Anrufsammeltaxi (AST) mit den Liniennummern 433.1-4 fährt ohne festen Fahrplan. Der Fahrtverlauf wird je nach aktuellem Bedarf und Zahl der Buchungen zusammengestellt. Schon ab 15 Minuten nach Buchung kann es losgehen, spätestens innerhalb von 60 Minuten. Das AST ist vor allem in den Bereichen, wo der Stadtbus nicht fährt, sowie in den Ortsteilen Obermelsungen und Schwarzenberg eine Ergänzung. Auch der Stadtteil Röhrenfurth und das Krankenhaus werden durch das AST verbunden.

Die Kosten für den Stadtbusverkehr trägt die Stadt Melsungen mit Beginn des neuen Vertrages (Dezember 2025) allein. Die bisherigen Förderungen des Landkreises Schwalm-Eder und dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) werden nicht mehr gezahlt. Die hohen Kosten werden nur durch geringe Einnahmen durch Fahrkartenverkäufe gegenfinanziert.

Weitere Verkehrsdienstleistungen mit dem NVV gibt es auf den Linien 444 (AST-Angebot zu den Tagesrandzeiten zwischen Melsungen und den Stadtteilen Kirchhof, Kehrenbach und Günsterode) und 432 (schul- und kindergartenrelevante Fahrten sowohl zur Schulzeit als auch in den Ferien).

Die durch Einnahmen nicht gedeckten Kosten der vorgenannten Linie 444 werden vom Landkreis und der Stadt Melsungen je zur Hälfte getragen, die der AST-Linie in voller Höhe durch die Stadt Melsungen in der Ferienzeit und je zur Hälfte (Landkreis/Stadt Melsungen) zur Schulzeit.

Auf Wunsch der Ortsbeiräte wird die Buslinie 444 zu den Stadtteilen Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof seit August 2014 durch einen AST-Verkehr ergänzt. Die Kosten für den AST-Verkehr trägt die Stadt Melsungen seit dem 01.08.2016 nur für AST-Fahrten ab 20.30 Uhr.

Die städtischen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Melsungen beliefen sich im Jahr 2025 damit auf insgesamt **582.517,97 Euro**.